

## **Maßnahmenbezogene Gebäudeschadstoff- untersuchung**

---

### **Neckar Realschule und Geschwister-Scholl-Realschule**

**Auftraggeber:** Stadt Nürtingen

**Projekt-Nr.:** 26-056

**Gutachten-Nr.:** 26-056-01

1. Ausfertigung

29.04.2026

W. Hammer  
Dipl.-Geol.

Verfasser:  
S. Schaneng  
M.Sc. geophys.

**GrundWerk GmbH & Co. KG**  
Geologen und Ingenieure

Dettinger Straße 146  
73230 Kirchheim unter Teck  
Tel. 07021 / 98 40 - 0

Blumenstraße 17  
70182 Stuttgart  
Tel. 0711 / 62 03 49 - 0

[www.gw-gi.de](http://www.gw-gi.de)  
[info@gw-gi.de](mailto:info@gw-gi.de)

Geschäftsführer  
**Dipl.-Ing. Oliver Bernecker**  
Beratender Ingenieur, anerkannter  
Sachverständiger für Erd- und Grundbau nach  
Bauordnungsrecht,  
öffentlich bestellter und vereidigter  
Sachverständiger für Erd- und Grundbau,  
Standicherheit von Hängen und Böschungen

**Dipl.-Geol. Wolfram Hammer**

**GrundWerk GmbH & Co. KG**  
Sitz Kirchheim unter Teck  
Amtsgericht Stuttgart HRA 738872

Persönlich haftende Gesellschafterin:  
GW-Komplementär GmbH  
Sitz Kirchheim unter Teck  
Amtsgericht Stuttgart HRB 783154

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Vorbemerkungen.....</b>	<b>3</b>
<b>2 Gebäudebestand.....</b>	<b>3</b>
<b>3 Durchgeführte Untersuchungen.....</b>	<b>4</b>
<b>4 Untersuchungsergebnisse.....</b>	<b>4</b>
4.1 Asbest.....	4
4.2 PCB.....	5
<b>5 Zusammenfassung und Empfehlung zum weiteren Vorgehen.....</b>	<b>6</b>
5.1 Hinweise und Empfehlungen zur Baumaßnahme mit Schadstoffsanierung.....	6
5.2 Hinweise zum Nutzerschutz.....	7

## Verzeichnis der Anlagen

- Anlage 1:** Lageplan und Grundrisse mit Verzeichnung der Probenahmestellen
- Anlage 2:** Ergebnisse der Schadstoffuntersuchungen
- Anlage 3:** Analysenprotokolle des chemischen Instituts BVU (Markt Rettenbach)

## Abkürzungsverzeichnis

- PCB = Polychlorierte Biphenyle
- PCB<sub>6</sub> = Summe der sechs Leitkongenere PCB<sub>28</sub>, PCB<sub>52</sub>, PCB<sub>101</sub>, PCB<sub>138</sub>, PCB<sub>153</sub> und PCB<sub>180</sub>

## 1 Vorbemerkungen

Die Stadt Nürtingen plant die Instandsetzung der Fenster in der Geschwister-Scholl-Realschule und der Neckar Realschule, Mühlstraße 31-33 in 72622 Nürtingen. Die geplante Baumaßnahme wird den Austausch sämtlicher Fensterflügel im Gebäudekomplex, mit Ausnahme des Neubaus, umfassen. In Raum 205 (Halle 3, 2. Obergeschoss) ist zusätzlich die Instandsetzung eines Fensterrahmens vorgesehen.

Als Grundlage für die Planung der Baumaßnahme beauftragte die Stadt Nürtingen, vertreten durch das Bauamt/ Bauprojektmanagement öG, unser Büro mit der maßnahmenbezogenen Untersuchung des Bestandsgebäudes auf arbeitsschutz- und entsorgungsrelevante Schadstoffbelastungen.

Die Betrachtung nutzerschutzrelevanter Aspekte ist nicht Auftragsgegenstand.

## 2 Gebäudebestand

Das dreigeschossige Schulgebäude wurde Anfang der 1970er Jahre erbaut. Der Gebäudebestand, der sich in insgesamt 5 Gebäudebereiche (Pavillon, Hallen 1 bis 4) untergliedert (vgl. Anlage 1), ist als insgesamt homogen zu beschreiben. Die begangenen Klassenzimmer verfügen bzgl. ihrer Fensterfronten über einen Regelaufbau. An der Außenseite von Fenster- und Blendrahmen ist bereichsweise ein neuerer Schutzanstrich erkennbar, wobei davon auszugehen ist, dass sich darunter der jeweils alte Schutzanstrich befindet, siehe exemplarisch Abbildung 1. Umfangreiche Baumaßnahmen an den Fensterfronten haben augenscheinlich und nach Auskunft unseres Auftraggebers seit Bau des Gebäudekomplexes nicht stattgefunden.



Abbildung 1: Außenansicht des Regelaufbaus der Fenster, exemplarisch aufgenommen in Raum 050 (Halle 4, Erdgeschoss).  
(Foto: Svenja Schaneng, GrundWerk GmbH & Co. KG)

### **3 Durchgeführte Untersuchungen**

Der homogen aufgebaute Gebäudekomplex wurde am 20.04.2026 in insgesamt fünf repräsentativen Klassenzimmern

Werkraum im Pavillon, Erdgeschoss

Raum 104 in Halle 1, 1. Obergeschoss

Raum 018 in Halle 2, Erdgeschoss

Raum 205 in Halle 3, 2. Obergeschoss

Raum 050 in Halle 4, Erdgeschoss

gemeinsam mit dem Bauherrn und dem Objektplaner, Herrn Lubik, begangen. Dabei erfolgte die Entnahme von insg. 15 Materialproben. Die Proben wurden dem Labor BVU, Markt Rettenbach zur Untersuchung auf die jeweiligen Verdachtsparameter überstellt.

Die Verteilung auf die einzelnen Untersuchungsparameter war folgende:

- Asbest (Nachweisgrenze 1 %)	4
- Asbest (Nachweisgrenze 0,001 %)	11
- PCB <sub>6</sub>	11

Bezüglich der in Abschnitt 2 genannten Anstriche unterschiedlichen Alters an der Außenseite der Fenster- und Blendrahmen konzentrierte sich die Beprobung auf die augenscheinlich älteren Farbanstriche.

### **4 Untersuchungsergebnisse**

Die Dokumentation der durchgeführten, maßnahmenbezogenen Gebäudeschadstoffuntersuchungen liegt mit Anlage 1 (Lageplan und Grundrisse), Anlage 2 (tabellarische Zusammenstellung der entnommenen Proben einschl. Fotodokumentation, Laborergebnissen und Einstufung) sowie in Anlage 3 (Laborberichte) bei. Die Ergebnisse werden nachstehend zusammengefasst.

#### **4.1 Asbest**

Im Zuge der maßnahmenbezogenen Gebäudeschadstoffuntersuchung wurden auf Grund chemischer Analytik nachfolgend aufgeführte asbesthaltige Baustoffe/ Bauprodukte festgestellt.

- **Asbestzement** als Verblendung im Fensterzwischenbereich, außen (vgl. V1)  
Chrysotil-Asbest, 5-20 M%

Bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten von/ an asbesthaltigen Baustoffen sind Arbeits- und Umgebungsschutzmaßnahmen nach TRGS 519 vorzusehen.

Das ausführende Unternehmen muss über die notwendige sicherheitstechnische Ausstattung sowie über Personal verfügen, das einen Sachkundenachweis nach TRGS 519 (hier nach Anlage 4) besitzt.

Asbesthaltige Baustoffe sind als gefährliche Abfälle z. B. unter Abfallschlüssel 17 06 05\* (asbesthaltige Baustoffe) zu beseitigen.

Die Entsorgung muss durch Entsorgungsfachbetriebe erfolgen, die für den entsprechenden Abfallschlüssel über die erforderlichen Beförderungs- und Annahmefähigkeiten verfügen. Die Entsorgung ist über das elektronische Abfallnachweisverfahren (eANV) zu dokumentieren.

Der nicht untersuchte Fugendichtstoff in der Anschlussfuge zwischen Faserzementplatte und Blendrahmen (vgl. V6) sollte vor einem Eingriff in eben diesen laboranalytisch untersucht werden (Asbest- und PCB-Verdacht).

## 4.2 PCB

Im Zuge der maßnahmenbezogenen Gebäudeschadstoffuntersuchung wurden auf Grund chemischer Analytik nachfolgend aufgeführte PCB-belastete Baustoffe/ Bauprodukte festgestellt (Grenzwert für gefährlichen Abfall: PCB-Gesamtgehalt = PCB<sub>6</sub> multipliziert mit Faktor 5 = 50 mg/kg).

- **Rote Holzschutzfarbe** im Außenbereich, beprobt an Blendrahmen (vgl. V3)  
PCB-Gesamtgehalt: 135 mg/kg bis 1.165 mg/kg  
Die rote Holzschutzfarbe an den Fenster- /Flügelrahmen ist analog als PCB-belastet einzustufen.
- **Weißer Holzschutzfarbe** im Innenbereich, beprobt an Blendrahmen (vgl. V4)  
PCB-Gesamtgehalt: 370 mg/kg bis 690 mg/kg  
Die weiße Holzschutzfarbe an den Fenster- / Flügelrahmen ist analog als PCB-belastet einzustufen.
- **Grauer Fugendichtstoff** zwischen Waschbetonplatten im Außenbereich (vgl. V5)  
PCB-Gesamtgehalt: 1.680 mg/kg bis 2.965 mg/kg
- **Weißer Fugendichtstoff** in der Anschlussfuge Blendrahmen zu Fensterbank im Innenbereich, (vgl. V7)  
PCB-Gesamtgehalt: 150 mg/kg

Da beim Tausch der Fensterflügel durch z. B. Schleifen, Bohren oder Stemmen Stäube entstehen können, sind bei den vorgesehenen Abbruch-, Sanierungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten von/ an den PCB-belasteten Baustoffen Arbeits- und Umgebungsschutzmaßnahmen nach TRGS 524 sowie DGUV-Regel 101-004 vorzusehen. Zusätzlich sind die Hinweise in der PCB-Richtlinie zu beachten.

Das ausführende Unternehmen muss über die notwendige sicherheitstechnische Ausstattung sowie über Personal verfügen, das einen Sachkundenachweis nach TRGS 524/ DGUV-Regel 101-004 besitzt.

PCB-belastete Baustoffe sind als gefährliche Abfälle z. B. unter Abfallschlüssel 17 09 02\* (Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten) zu beseitigen. Darunter zählen auch die im Zuge der Maßnahme zum Tausch beabsichtigten Fenster-/ Flügelrahmen.

Die Entsorgung muss durch Entsorgungsfachbetriebe erfolgen, die für den entsprechenden Abfallschlüssel über die erforderlichen Beförderungs- und Annahmefähigkeiten verfügen. Die Entsorgung ist über das elektronische Abfallnachweisverfahren (eANV) zu dokumentieren.

Der nicht untersuchte Fugendichtstoff in der Anschlussfuge zwischen Faserzementplatte und Blendrahmen (vgl. V6) sollte vor einem Eingriff in eben diesen laboranalytisch untersucht werden (Asbest- und PCB-Verdacht).

## **5 Zusammenfassung und Empfehlung zum weiteren Vorgehen**

Die Stadt Nürtingen, vertreten durch das Bauamt/ Bauprojektmanagement öG, beabsichtigt die Instandsetzung der Fenster in der Geschwister-Scholl-Realschule und Neckar Realschule, Mühlstraße 31-33 in 72622 Nürtingen. Unser Büro wurde in diesem Zusammenhang mit maßnahmenbezogenen Gebäudeschadstoffuntersuchungen beauftragt. Ziel der Untersuchungen war die Schaffung einer Grundlage für die Ableitung ggf. erforderlicher Arbeits- und Umgebungsschutzmaßnahmen im Zuge der o. g. Baumaßnahme hinsichtlich baujahrtypisch vorhandener Gebäudeschadstoffe.

Die Untersuchungen ergaben

- positive Asbestbefunde in Faserzementplatten
  - Arbeits- und Umgebungsschutzmaßnahmen nach TRGS 519
  - Entsorgung als gefährlicher Abfall, AVV 17 06 05\*
- PCB-Belastungen in Holzschutzfarben und Fugendichtstoffen
  - Arbeits- und Umgebungsschutzmaßnahmen nach TRGS 524, DGUV-Regel 101-004
  - Entsorgung als gefährlicher Abfall, AVV 17 09 02\*

### **5.1 Hinweise und Empfehlungen zur Baumaßnahme mit Schadstoffsanierung**

Schadstoffbelastete Baustoffe sind im Zuge der Baumaßnahme fach- und sachgerecht auszubauen, zu separieren und als gefährliche Abfälle zu entsorgen. Erforderliche Arbeits- und Umgebungsschutzmaßnahmen nach den geltenden Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 519, TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, PCB-Richtlinie) sind entsprechend zu berücksichtigen.

Ausführende Firmen haben neben der sicherheitstechnischen Ausstattung auch über Personal zu verfügen, das einen entsprechenden Sachkundenachweis besitzt (siehe auch Abschnitt 4). Die Entsorgung der anfallenden, gefährlichen Abfälle muss durch Entsorgungsfachbetriebe erfolgen, die für den entsprechenden Abfallschlüssel über die erforderlichen Beförderungs- und Annahmefähigkeiten verfügen. Die Entsorgung gefährlicher Abfälle ist über das elektronische Abfallnachweisverfahren (eANV) zu dokumentieren.

Es wird empfohlen, sowohl die Vorbereitung (Auftragsvergabe an ein ausführendes Unternehmen) als auch die Bauausführung der Schadstoffsanierungsmaßnahmen fachplanerisch und fachgutachterlich begleiten zu lassen.

Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten von asbesthaltigen Baustoffen sowie von PCB-belasteten Baustoffen sind der zuständigen Gewerbeaufsicht/ der zuständigen Berufsgenossenschaft anzuzeigen.

## **5.2 Hinweise zum Nutzerschutz**

Von einem gezielten PCB-Zusatz (Primärquellen) ist ab ca. 0,1 M% (1.000 mg/kg) auszugehen, wobei der Übergang zwischen Primär- und Sekundärquellen oft fließend ist. Insbesondere die festgestellten PCB-Gehalte der Baustoffe im Innenbereich (weiße Holzschutzfarbe, weißer Fugendichtstoff an Fensterbank) sprechen für eine Sekundärbelastung der vorgenannten Bauprodukte.

Da weder die weiße Holzschutzfarbe noch der weiße Fugendichtstoff unmittelbar an eine mögliche Primärquelle (z. B. weitere Fugendichtstoffe) angrenzen, liegt ein Hinweis auf erhöhte PCB-Raumluftkonzentrationen im Gebäudekomplex vor.

Besonders im Hinblick auf die Nutzung durch besonders schützenswerte Gruppen (Heranwachsende/ Kinder sowie ggf. Schwangere und Stillende (Lehrerinnen, etc.)) empfehlen wir, das Thema Nutzerschutz ergänzend zu bewerten und Raumluftmessungen durchzuführen.

## **ANLAGE 1**

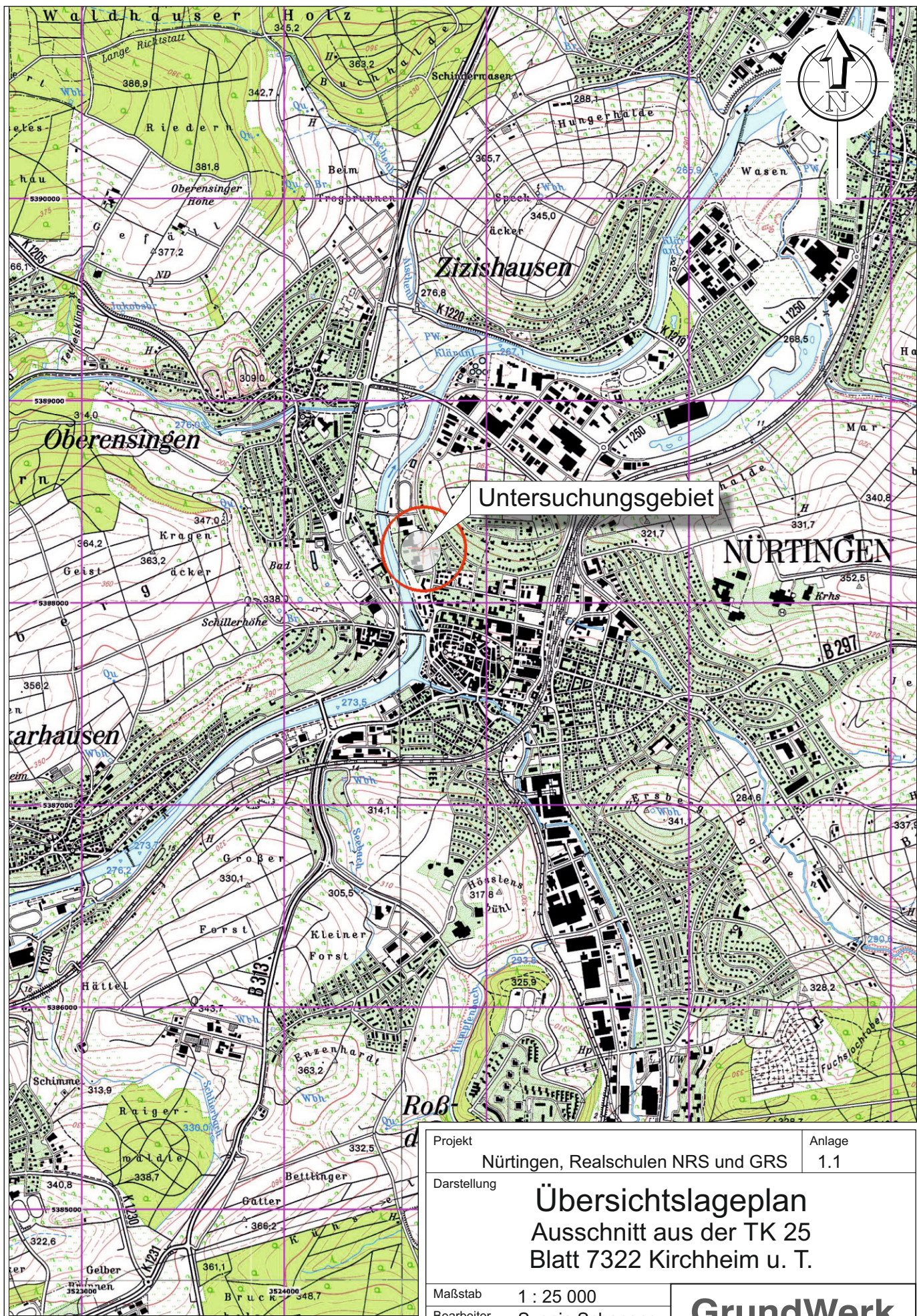
### **Lagepläne**

**1.1 Übersichtslageplan      M 1 : 25 000**

**1.2 Lageplan Erdgeschoss mit Aufschlusspunkten**

**1.3 Lageplan 1. Obergeschoss mit Aufschlusspunkten**

**1.4 Lageplan 2. Obergeschoss mit Aufschlusspunkten**



Untersuchungsgebiet

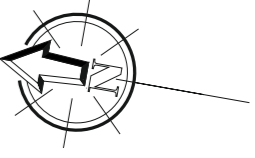


Veröffentlichung genehmigt vom Landesvermessungsamt unter Az. 2851.2 - D/2423 thematisch ergänzt durch GrundWerk

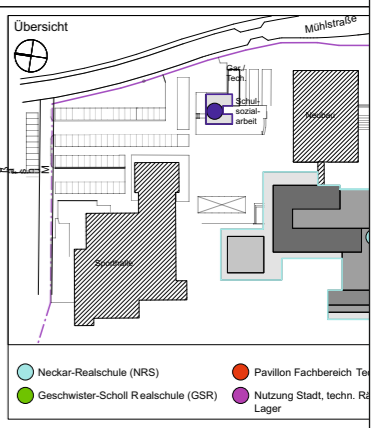
Projekt	Nürtingen, Realschulen NRS und GRS	Anlage	1.1
Darstellung	<b>Übersichtslageplan</b> Ausschnitt aus der TK 25 Blatt 7322 Kirchheim u. T.		
Maßstab	1 : 25 000		
Bearbeiter	Svenja Schaneng		
Gezeichnet	Chr. Scheck		
Proj.-Nr.	26-056		
Datei	26-056-01an1.cdr		
Datum	29.04.2026		



Dettinger Straße 146 - 73230 Kirchheim  
Blumenstraße 17 - 70182 Stuttgart  
www.gw-gi.de Email: info@gw-gi.de

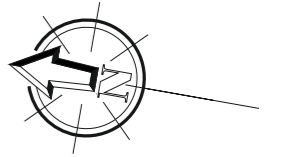


- nicht bestätigter Verdachtsmoment
- bestätigter Verdachtsmoment
- ungeklärter Verdachtsmoment

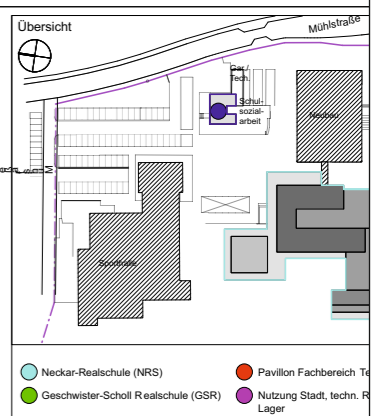
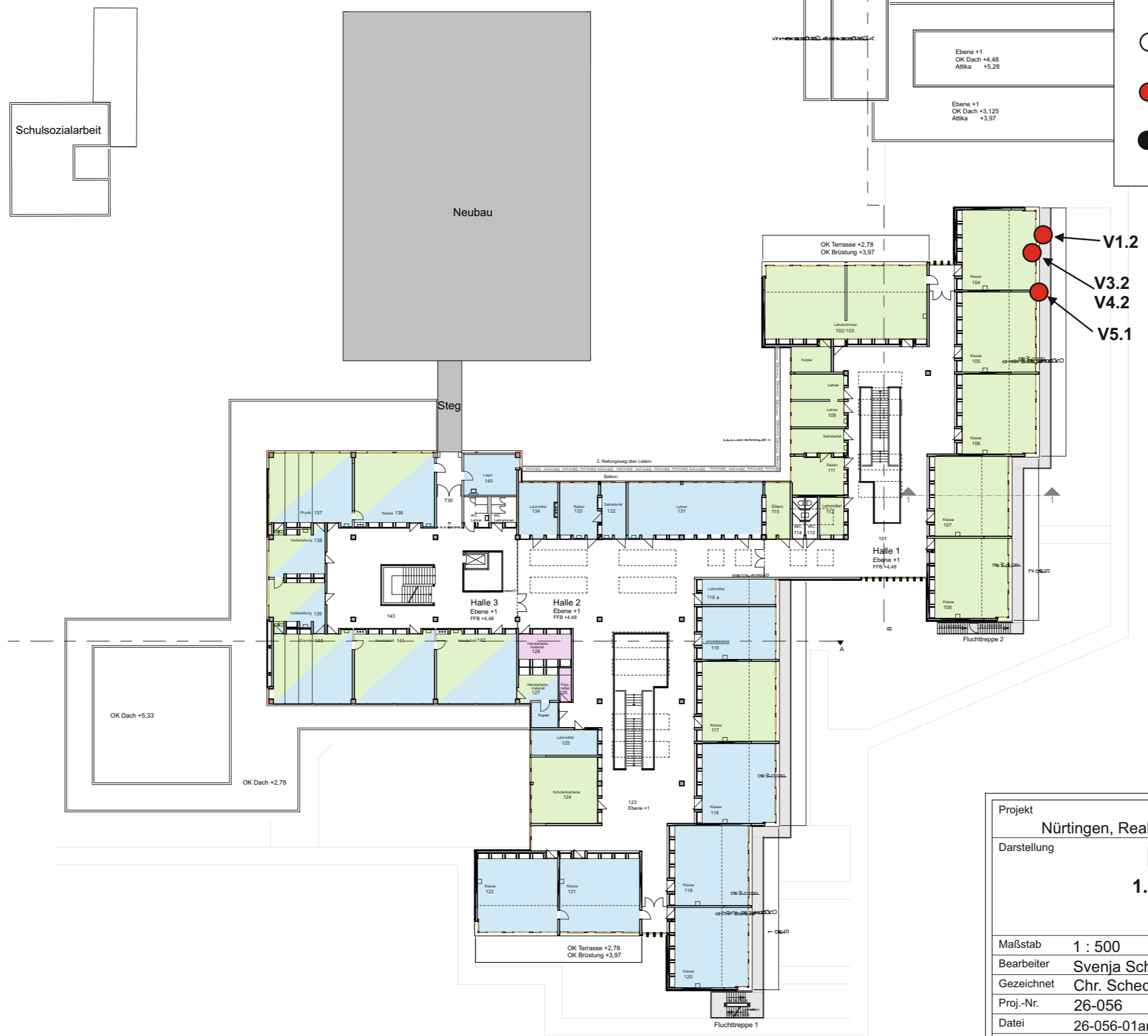


**Vorplanung**

Projekt	Nürtingen, Realschulen NRS und GRS	Anlage	1.2
Darstellung	<b>Lageplan Erdgeschoss</b>		
Maßstab	1 : 500	<b>GrundWerk</b> Dettinger Straße 146 - 73230 Kirchheim Blumenstraße 17 - 70182 Stuttgart www.gw-gi.de Email: info@gw-gi.de	
Bearbeiter	Svenja Schaneng		
Gezeichnet	Chr. Scheck		
Proj.-Nr.	26-056		
Datei	26-056-01anl1.cdr		
Datum	29.04.2026		

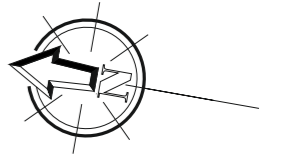


- nicht bestätigter Verdachtsmoment
- bestätigter Verdachtsmoment
- ungeklärter Verdachtsmoment



Projekt Nürtingen, Realschulen NRS und GRS		Anlage 1.3
Darstellung <b>Lageplan</b> 1. Obergeschoss		
Maßstab	1 : 500	
Bearbeiter	Svenja Schaneng	
Gezeichnet	Chr. Scheck	
Proj.-Nr.	26-056	
Datei	26-056-01anl1.cdr	
Datum	29.04.2026	

**GrundWerk**  
Dettinger Straße 146 - 73230 Kirchheim  
Blumenstraße 17 - 70182 Stuttgart  
www.gw-gi.de Email: info@gw-gi.de



- nicht bestätigter Verdachtsmoment
- bestätigter Verdachtsmoment
- ungeklärter Verdachtsmoment

Schulsozialarbeit

Neubau

Steg

Ebene +1  
OK Dach +4,48  
Attika +5,28

Ebene +1  
OK Dach +3,125  
Attika +3,97

OK Terrasse +2,78  
OK Brüstung +3,97

OK Terrasse +7,26  
OK Brüstung +8,43

OK Dach +8,96  
Attika +9,335

Sporthalle

V7

V3.4  
V4.2

V1.4

V6

OK Dach +8,96  
Attika +9,335

OK Terrasse +7,26  
OK Brüstung +8,43

OK Terrasse +2,78  
OK Brüstung +3,97

Fluchttreppe 1

OL

OL

OL

OL

OK Terrasse +2,78  
OK Brüstung +3,97

OK Terrasse +7,26  
OK Brüstung +8,43

OK Dach +8,96  
Attika +9,335

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

OL

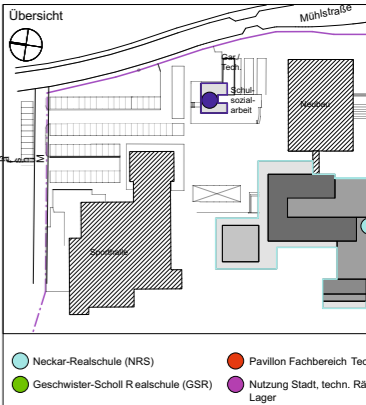
OL

OL

OL

OL

OL





Projekt		Anlage
Nürtingen, Realschulen NRS und GRS		1.4
Darstellung		
<b>Lageplan</b>		
<b>2. Obergeschoss</b>		
Maßstab 1 : 500		
Bearbeiter Svenja Schaneng		
Gezeichnet Chr. Scheck		
Proj.-Nr. 26-056		
Datei 26-056-01anl1.cdr		
Datum 29.04.2026		

















Dettinger Straße 146 - 73230 Kirchheim  
Blumenstraße 17 - 70182 Stuttgart  
www.gw-gi.de Email: info@gw-gi.de

## **ANLAGE 2**

### **Ergebnisse**

#### **2.1 Verdachtsmomenttabelle**

Verdachtsmoment	Bauteil	Material/Produkt	Ort der Aufnahme			Foto		Bemerkung Probenahme	Schadstoffverdacht	Probenbezeichnung	Ergebnis Analytik	Einstufung/ Bewertung
			Gebäudeteil	Ebene	Raum	Ansicht	Detail					
V1	Fassade, Fensterzwischenbereich	Faserzement	Pavillon	EG	Werkraum			grau, verschraubt, rot gestrichen, Farbe teilweise bereits abblättern	Asbest	V1.1-Faserzement	Chrysotil-Asbest nachgewiesen (5-20 M%)	Asbesthaltiger Faserzement (Asbestzement)
			Halle 1	1. OG	104			grau, verschraubt, rot gestrichen, Farbe teilweise bereits abblättern	Asbest	V1.2-Faserzement	Chrysotil-Asbest nachgewiesen (5-20 M%)	Asbesthaltiger Faserzement (Asbestzement)
			Halle 2	EG	018			grau, verschraubt, rot gestrichen, Farbe teilweise bereits abblättern	Asbest	V1.3-Faserzement	Chrysotil-Asbest nachgewiesen (5-20 M%)	Asbesthaltiger Faserzement (Asbestzement)
			Halle 3	2. OG	205			grau, verschraubt, rot/ weinrot gestrichen, Farbe teilweise bereits abblättern	Asbest	V1.4-Faserzement	Chrysotil-Asbest nachgewiesen (5-20 M%)	Asbesthaltiger Faserzement (Asbestzement)
V2	Fensterflügel	Fugendichtstoff	Pavillon	EG	Werkraum			Anschlussfuge zwischen Glas und Flügelrahmen innen weiß außen rotbraun	Asbest, PCB	ohne Probe	-	Visuelle Einstufung als nicht asbest- und nicht PCB-verdächtiger Fugendichtstoff
V3	Blendrahmen	Farbe/ Lack	Pavillon	EG	Werkraum			Farbe an Außenseite, rot, teilweise bereits stark abblättern und beschädigt	Asbest, PCB	V3.1-Farbe außen	Asbest nicht nachgewiesen PCB <sub>6</sub> / Gesamtgehalt: 33 mg/kg / 165 mg/kg	Nicht asbesthaltige, PCB-belastete Holzschutzfarbe
			Halle 1	1. OG	104			Farbe an Außenseite, rot, teilweise bereits stark abblättern und beschädigt	Asbest, PCB	V3.2-Farbe außen	Asbest nicht nachgewiesen PCB <sub>6</sub> / Gesamtgehalt: 82 mg/kg / 410 mg/kg	
			Halle 2	EG	018			Farbe an Außenseite, rot, teilweise bereits stark abblättern und beschädigt	Asbest, PCB	V3.3-Farbe außen	Asbest nicht nachgewiesen PCB <sub>6</sub> / Gesamtgehalt: 27 mg/kg / 135 mg/kg	
			Halle 3	2. OG	205			Farbe an Außenseite, rot/ weinrot, teilweise bereits stark abblättern und beschädigt	Asbest, PCB	V3.4-Farbe außen	Asbest nicht nachgewiesen PCB <sub>6</sub> / Gesamtgehalt: 233 mg/kg / 1.165 mg/kg	

Verdachtsmoment	Bauteil	Material/Produkt	Ort der Aufnahme			Foto		Bemerkung Probenahme	Schadstoffverdacht	Probenbezeichnung	Ergebnis Analytik	Einstufung/ Bewertung
			Gebäudeteil	Ebene	Raum	Ansicht	Detail					
V4	Blendrahmen	Farbe/ Lack	Pavillon	EG	Werkraum			Farbe an Innenseite, weiß, teilweise bereits beschädigt	Asbest, PCB	V4.1-Farbe innen	Asbest nicht nachgewiesen <b>PCB<sub>6</sub> / Gesamtgehalt: 138 mg/kg / 690 mg/kg</b>	Nicht asbesthaltige, <b>PCB-belastete Holzschutzfarbe</b>
			Halle 1	1. OG	104			Farbe an Innenseite, weiß, teilweise bereits beschädigt	Asbest, PCB	V4.2-Farbe innen	Asbest nicht nachgewiesen <b>PCB<sub>6</sub> / Gesamtgehalt: 128 mg/kg / 640 mg/kg</b>	
			Halle 2	EG	018			Farbe an Innenseite, weiß, teilweise bereits beschädigt	Asbest, PCB	V4.3-Farbe innen	Asbest nicht nachgewiesen <b>PCB<sub>6</sub> / Gesamtgehalt: 74 mg/kg / 370 mg/kg</b>	
			Halle 3	2. OG	205			Farbe an Innenseite, weiß, teilweise bereits beschädigt	Asbest, PCB	V4.4-Farbe innen	Asbest nicht nachgewiesen <b>PCB<sub>6</sub> / Gesamtgehalt: 87 mg/kg / 435 mg/kg</b>	
V5	Fassade, Fensterbrüstung	Fugendichtstoff	Halle 1	1. OG	104			zwischen Waschbetonplatten, grau, dauerelastisch, stark klebrig, Oberfläche stark rissig	Asbest, PCB	V5.1-Fugendichtstoff Fassade	Asbest nicht nachgewiesen <b>PCB<sub>6</sub> / Gesamtgehalt: 336 mg/kg / 1.680 mg/kg</b>	Nicht asbesthaltiger, <b>PCB-belasteter Fugendichtstoff</b>
			Halle 2	EG	018			zwischen Waschbetonplatten, grau, dauerelastisch, stark klebrig, Oberfläche stark rissig	Asbest, PCB	V5.2-Fugendichtstoff Fassade	Asbest nicht nachgewiesen <b>PCB<sub>6</sub> / Gesamtgehalt: 593 mg/kg / 2.965 mg/kg</b>	
V6	Fassade, Fensterzwischenbereich	Fugendichtstoff	Halle 3	2. OG	205			Anschlussfuge zwischen Faserzementplatte und Blendrahmen, Auf Kundenwunsch nicht beprobt	Asbest, PCB	ohne Probe	-	Visuelle Einstufung als asbest- und PCB-verdächtiger Fugendichtstoff
V7	Blendrahmen	Fugendichtstoff	Halle 3	2. OG	205			Anschlussfuge Blendrahmen zu Fensterbank, weiß, dauerelastisch, nicht klebrig	Asbest, PCB	V7-Fugendichtstoff	Asbest nicht nachgewiesen <b>PCB<sub>6</sub> / Gesamtgehalt: 30 mg/kg / 150 mg/kg</b>	Nicht asbesthaltiger, <b>PCB-belasteter Fugendichtstoff</b>

## **ANLAGE 3**

### **Analysenprotokolle**

GrundWerk GmbH & Co. KG  
Dettinger Str. 146  
73230 Kirchheim / Teck

<b>Analysenbericht Nr.</b>	<b>275/13318</b>	<b>Datum:</b>	<b>27.04.2026</b>
----------------------------	------------------	---------------	-------------------

### Allgemeine Angaben

Auftraggeber : GrundWerk GmbH & Co. KG  
 Projekt : Nürtingen, Realschulen NRS und GRS  
 Projekt-Nr. : 26-056  
 Art der Probenahme : ohne Angabe  
 Entnahmedatum : 20.04.2026  
 Originalbezeich. : siehe unten

Probenehmer : von Seiten des Auftraggebers  
 Probeneingang : 22.04.2026  
 Untersuchungszeitraum : 22.04.2026 – 27.04.2026

### Ergebnisse der REM-Untersuchung gemäß VDI-Richtlinie 3866 Blatt 5:2017-06

Präparation :

NG 1,0 % (w/w) Untersuchung als normale Materialprobe (Bruchflächenuntersuchung bzw. Direktpräparation)  
 NG 0,1 % (w/w) Untersuchung als Streupräparat einer Materialprobe oder Staubprobe  
 NG 0,001 % (w/w) Veraschung, Säurebehandlung, Filtration aus einer Suspension auf einen Kernporenfilter

ProbenNr	Original- bezeichnung	Matrix	Nachweis- grenze			Asbest	WHO-Fasern	Klasse
			1	0,1 - 1	0,001			
275/13318	V1.1	Feststoff - Al-Si-Ca-O (Zement o.ä.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ja - Chrysotil	Ja	3
275/13319	V1.2	Feststoff - Al-Si-Ca-O (Zement o.ä.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ja - Chrysotil	Ja	3
275/13320	V1.3	Feststoff - Al-Si-Ca-O (Zement o.ä.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ja - Chrysotil	Ja	3
275/13321	V1.4	Feststoff - Al-Si-Ca-O (Zement o.ä.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ja - Chrysotil	Ja	3
275/13322	V3.1	Feststoff - C (organisch) + mineralische Bestandteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht nachgewiesen		-

ProbenNr	Original- bezeichnung	Matrix	Nachweis- grenze			Asbest	WHO-Fasern	Klasse
			1	0,1 - 1	0,001			
275/13323	V3.2	Feststoff - C (organisch) + mineralische Bestandteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht nachgewiesen		-
275/13324	V3.3	Feststoff - C (organisch) + mineralische Bestandteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht nachgewiesen		-
275/13325	V3.4	Feststoff - C (organisch) + mineralische Bestandteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht nachgewiesen		-
275/13326	V4.1	Feststoff - C (organisch) + mineralische Bestandteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht nachgewiesen		-
275/13327	V4.2	Feststoff - C (organisch) + mineralische Bestandteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht nachgewiesen		-
275/13328	V4.3	Feststoff - C (organisch) + mineralische Bestandteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht nachgewiesen		-
275/13329	V4.4	Feststoff - C (organisch) + mineralische Bestandteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht nachgewiesen		-
275/13330	V5.1	Feststoff - C (organisch) + mineralische Bestandteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht nachgewiesen		-
275/13331	V5.2	Feststoff - C (organisch) + mineralische Bestandteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht nachgewiesen		-
275/13332	V7	Feststoff - C (organisch) + mineralische Bestandteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht nachgewiesen		-

Methoden : Asbest, KMF gemäß VDI-Richtlinie 3866 Blatt 5

Einteilung Mengenklassen : gemäß VDI-Richtlinie 3866, Blatt 5

Klasse 1 (<1 %) Klasse 2 (1–5 %) Klasse 3 (5–20 %) Klasse 4 (20 - 50 %) Klasse 5 (>50 %).

Bei dieser Einteilung handelt es sich um nicht validierte Schätzungen.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Prüfbericht spezifizierten Prüfgegenstände.

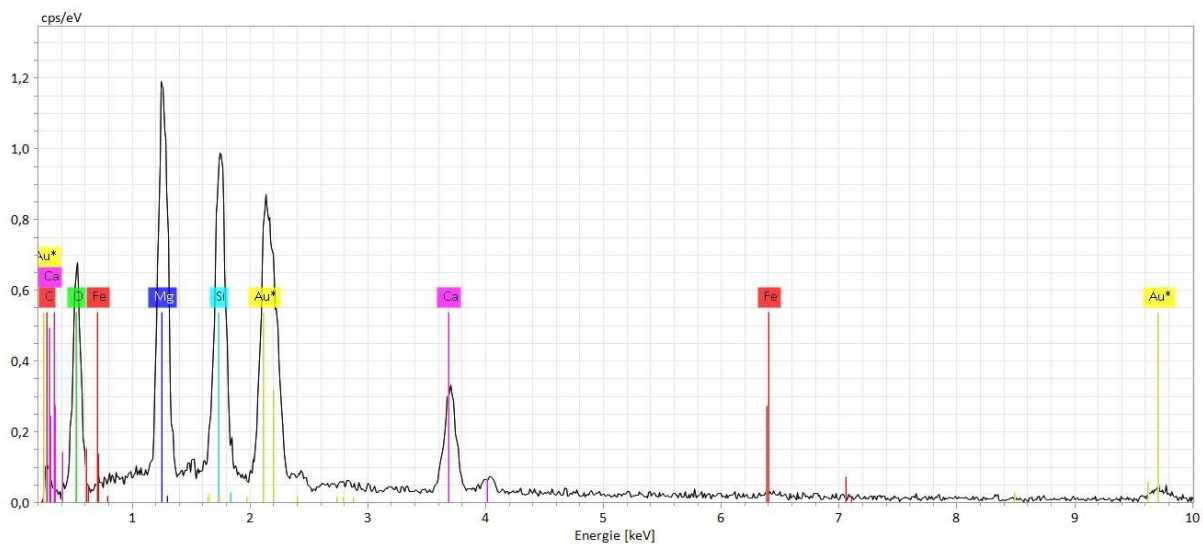
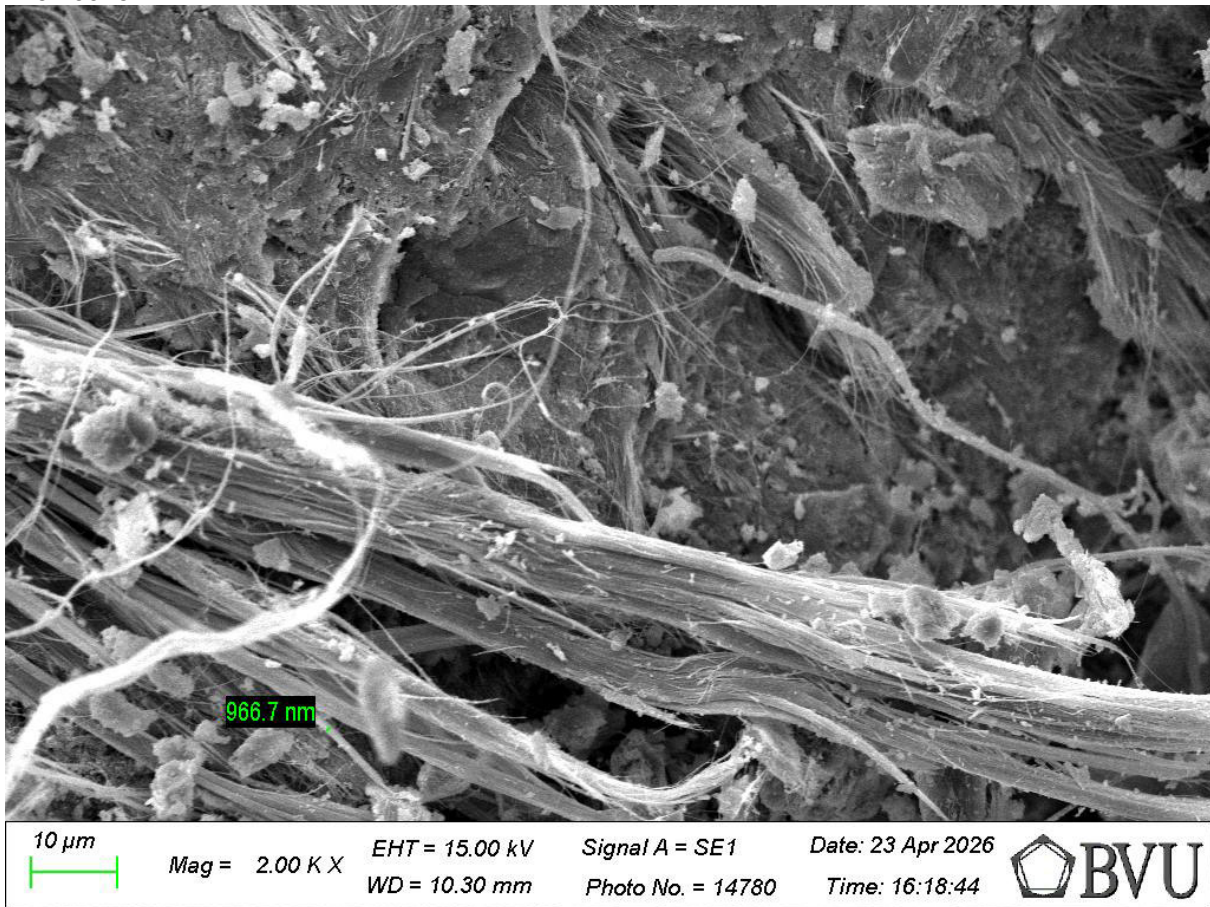
Markt Rettenbach, den 27.04.2026

Onlinedokument ohne Unterschrift

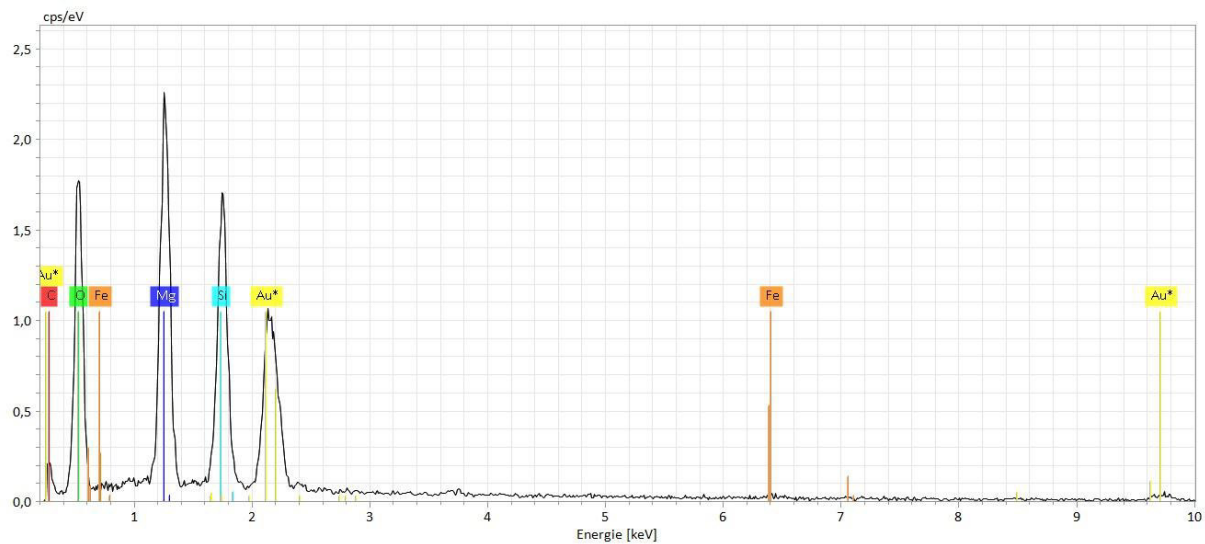
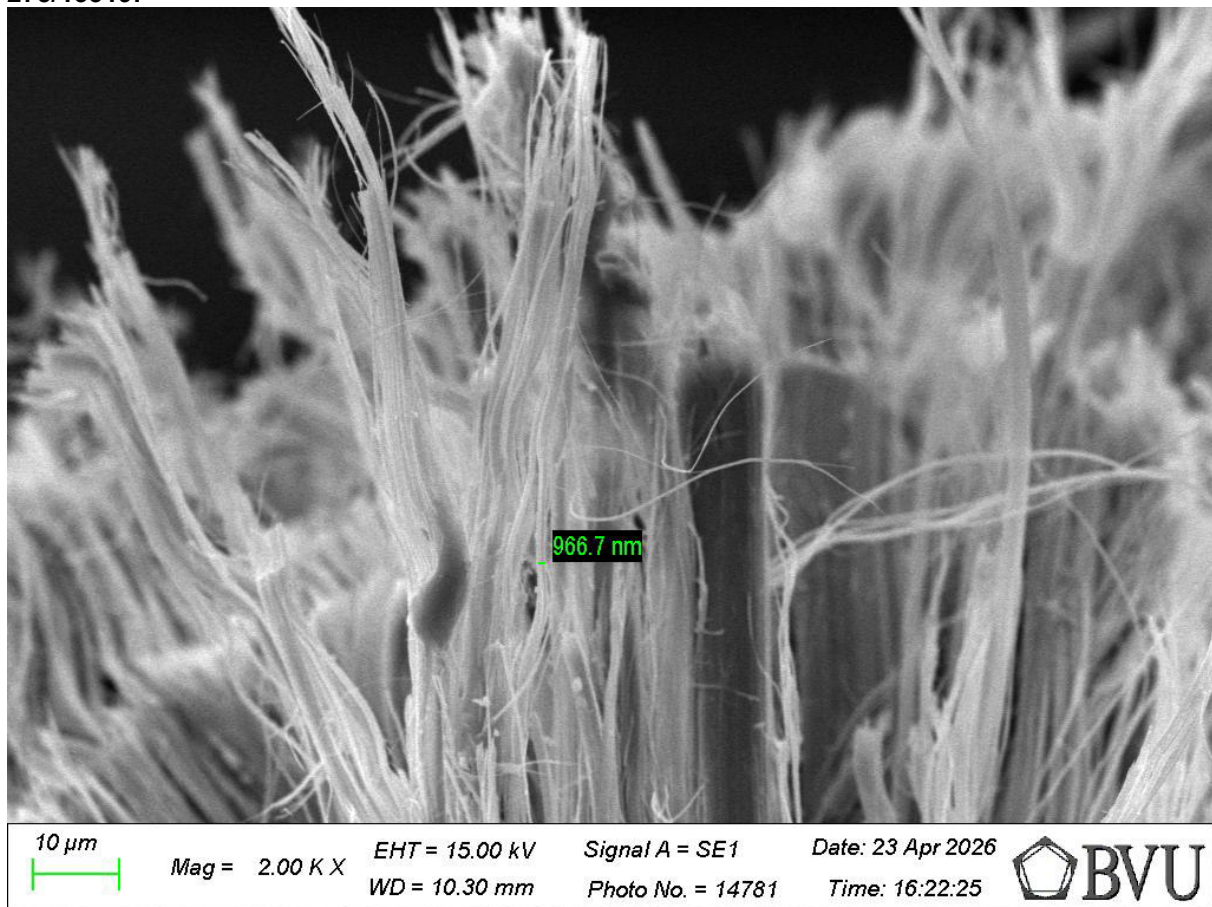
M.Sc. Ruth A. Schindele  
(stellv. Laborleiterin)

Anlage zum Bericht 275/13318:

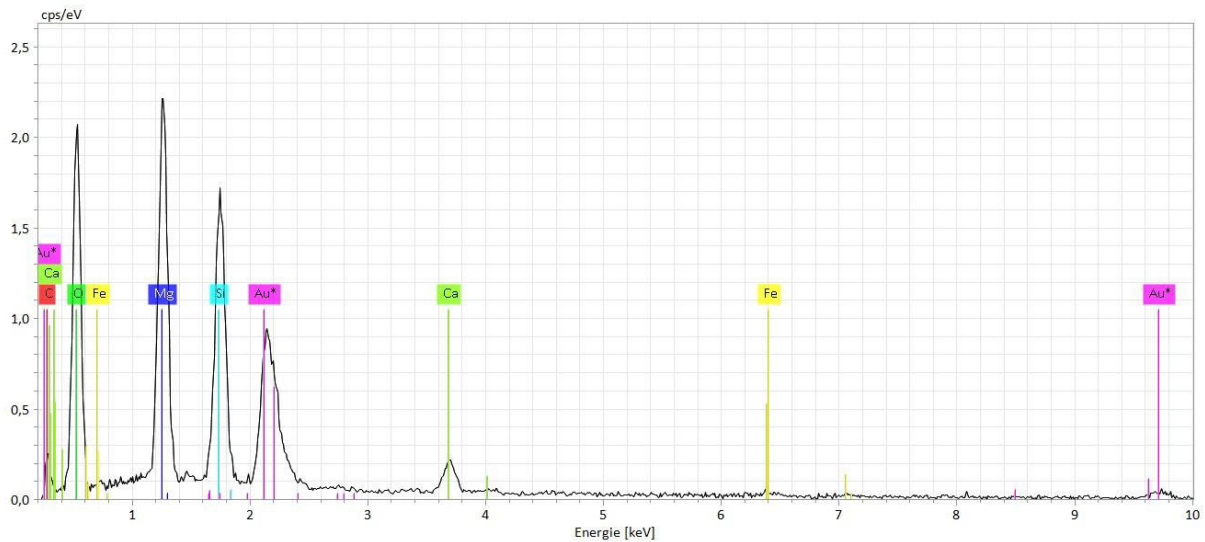
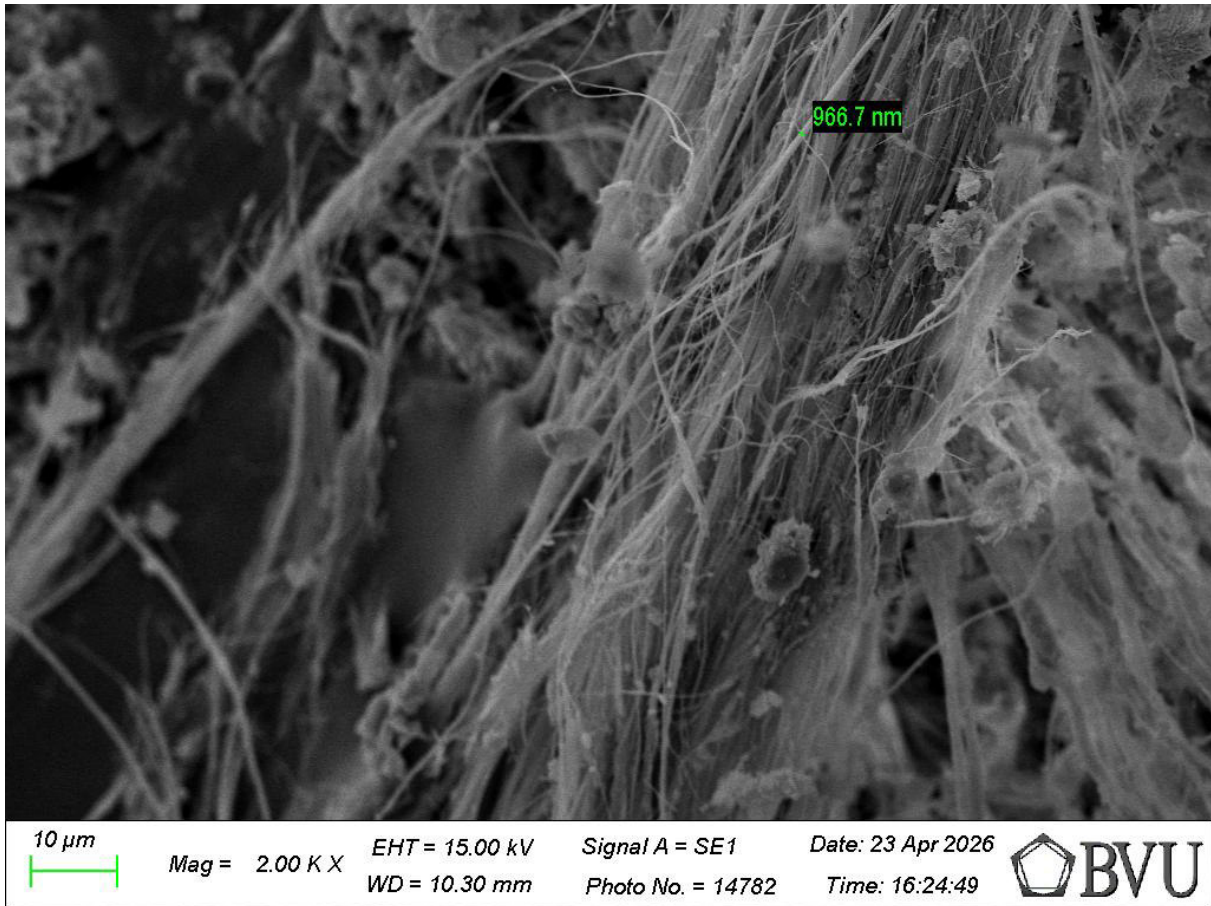
275/13318:



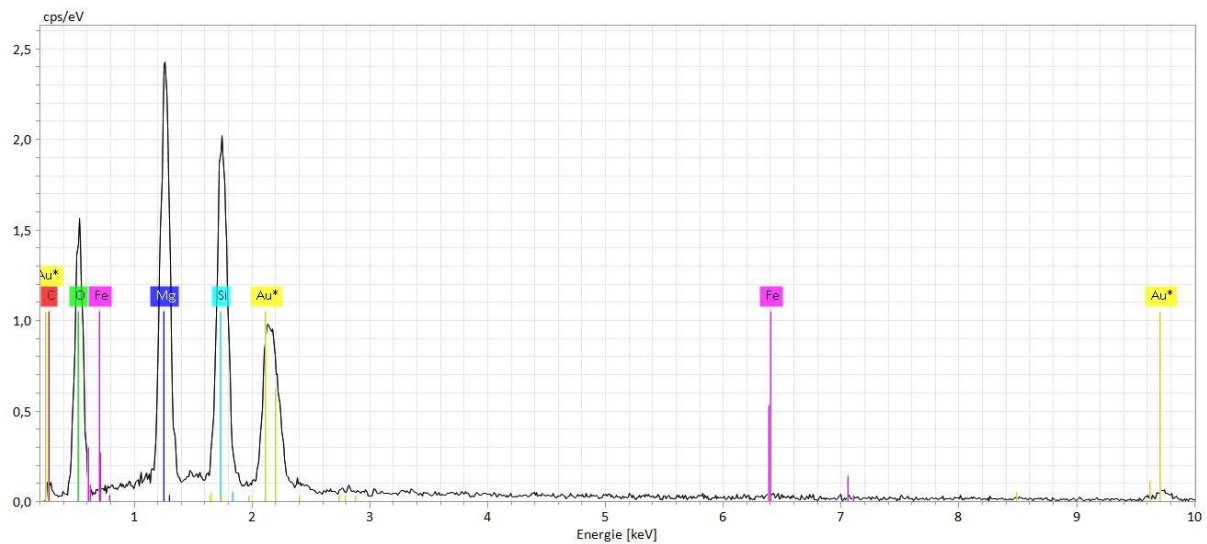
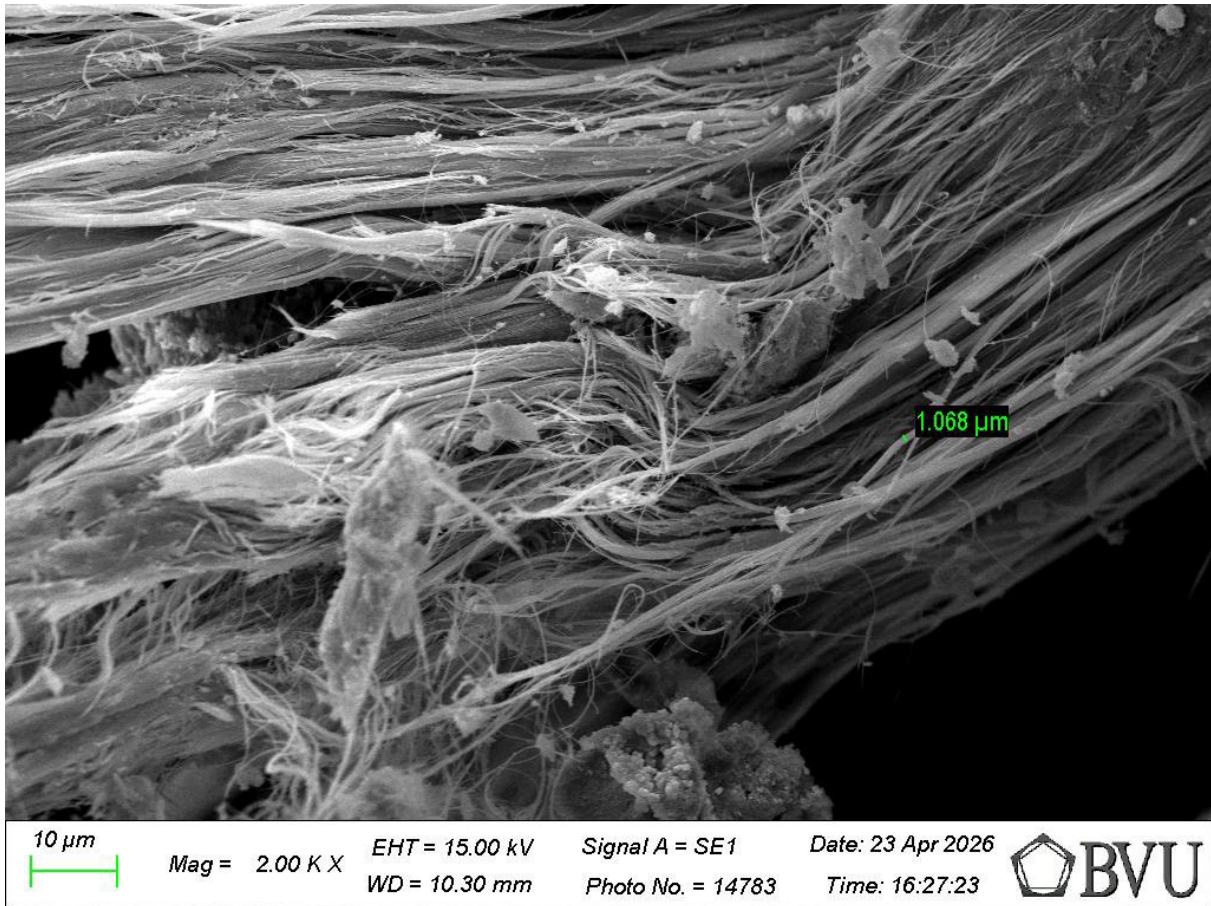
275/13319:



275/13320:



275/13321:



GrundWerk GmbH & Co. KG  
Dettinger Str. 146  
73230 Kirchheim / Teck

<b>Analysenbericht Nr.</b>	<b>275/13322-2</b>	<b>Datum:</b>	<b>27.04.2026</b>
----------------------------	--------------------	---------------	-------------------

## 1 Allgemeine Angaben

Auftraggeber : GrundWerk GmbH & Co. KG  
 Projekt : Nürtingen, Realschulen NRS und GRS  
 Projekt-Nr. : 26-056  
 Art der Probe : Bausubstanz Art der Probenahme : ohne Angabe  
 Entnahmedatum : 20.04.2026  
 Originalbezeich. : V3.1 Probeneingang : 22.04.2026  
 Probenehmer : von Seiten des Auftraggebers  
 Untersuchungszeitraum : 22.04.2026 - 27.04.2026 Probenbezeich. : 275/13322

## 2 Ergebnisse der Untersuchung aus der Ges.-Fraktion

Parameter	Einheit	Messwert	Methode	MU* [%]
Erstellen der Prüfprobe aus Laborprobe			DIN 19747:2009-07	
Trockensubstanz	[%]	100,0	DIN EN 14346 : 2017-09	10
PCB 28	[mg/kg TS]	< 0,01	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 52	[mg/kg TS]	0,54	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 101	[mg/kg TS]	3,7	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 138	[mg/kg TS]	12	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 153	[mg/kg TS]	10	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 180	[mg/kg TS]	7,1	DIN EN 15308 :2016-12	20
Σ PCB (6):	[mg/kg TS]	33		

MU\*: Erweiterte Messunsicherheit k=2

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Prüfbericht spezifizierten Prüfgegenstände.

Markt Rettenbach, den 27.04.2026

Onlinedokument ohne Unterschrift

Dipl.-Ing. (FH) E. Schindele  
(Laborleiter)

GrundWerk GmbH & Co. KG  
Dettinger Str. 146  
73230 Kirchheim / Teck

<b>Analysenbericht Nr.</b>	<b>275/13323-2</b>	<b>Datum:</b>	<b>27.04.2026</b>
----------------------------	--------------------	---------------	-------------------

## 1 Allgemeine Angaben

Auftraggeber : GrundWerk GmbH & Co. KG  
 Projekt : Nürtingen, Realschulen NRS und GRS  
 Projekt-Nr. : 26-056  
 Art der Probe : Bausubstanz Art der Probenahme : ohne Angabe  
 Entnahmedatum : 20.04.2026  
 Originalbezeich. : V3.2 Probeneingang : 22.04.2026  
 Probenehmer : von Seiten des Auftraggebers  
 Untersuchungszeitraum : 22.04.2026 - 27.04.2026 Probenbezeich. : 275/13323

## 2 Ergebnisse der Untersuchung aus der Ges.-Fraktion

Parameter	Einheit	Messwert	Methode	MU* [%]
Erstellen der Prüfprobe aus Laborprobe			DIN 19747:2009-07	
Trockensubstanz	[%]	100,0	DIN EN 14346 : 2017-09	10
PCB 28	[mg/kg TS]	< 0,01	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 52	[mg/kg TS]	1,8	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 101	[mg/kg TS]	11	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 138	[mg/kg TS]	30	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 153	[mg/kg TS]	22	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 180	[mg/kg TS]	17	DIN EN 15308 :2016-12	20
Σ PCB (6):	[mg/kg TS]	82		

MU\*: Erweiterte Messunsicherheit k=2

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Prüfbericht spezifizierten Prüfgegenstände.

Markt Rettenbach, den 27.04.2026

Onlinedokument ohne Unterschrift

Dipl.-Ing. (FH) E. Schindele  
(Laborleiter)

GrundWerk GmbH & Co. KG  
Dettinger Str. 146  
73230 Kirchheim / Teck

<b>Analysenbericht Nr.</b>	<b>275/13324-2</b>	<b>Datum:</b>	<b>27.04.2026</b>
----------------------------	--------------------	---------------	-------------------

## 1 Allgemeine Angaben

Auftraggeber : GrundWerk GmbH & Co. KG  
Projekt : Nürtingen, Realschulen NRS und GRS  
Projekt-Nr. : 26-056  
Art der Probe : Bausubstanz Art der Probenahme : ohne Angabe  
Entnahmedatum : 20.04.2026  
Originalbezeich. : V3.3 Probeneingang : 22.04.2026  
Probenehmer : von Seiten des Auftraggebers  
Untersuchungszeitraum : 22.04.2026 - 27.04.2026 Probenbezeich. : 275/13324

## 2 Ergebnisse der Untersuchung aus der Ges.-Fraktion

Parameter	Einheit	Messwert	Methode	MU* [%]
Erstellen der Prüfprobe aus Laborprobe			DIN 19747:2009-07	
Trockensubstanz	[%]	100,0	DIN EN 14346 : 2017-09	10
PCB 28	[mg/kg TS]	< 0,01	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 52	[mg/kg TS]	< 0,01	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 101	[mg/kg TS]	4,5	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 138	[mg/kg TS]	9,1	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 153	[mg/kg TS]	8,9	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 180	[mg/kg TS]	4,1	DIN EN 15308 :2016-12	20
Σ PCB (6):	[mg/kg TS]	27		

MU\*: Erweiterte Messunsicherheit k=2

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Prüfbericht spezifizierten Prüfgegenstände.

Markt Rettenbach, den 27.04.2026

Onlinedokument ohne UnterschriftDipl.-Ing. (FH) E. Schindele  
(Laborleiter)

GrundWerk GmbH & Co. KG  
Dettinger Str. 146  
73230 Kirchheim / Teck

<b>Analysenbericht Nr.</b>	<b>275/13325-2</b>	<b>Datum:</b>	<b>27.04.2026</b>
----------------------------	--------------------	---------------	-------------------

## 1 Allgemeine Angaben

Auftraggeber : GrundWerk GmbH & Co. KG  
Projekt : Nürtingen, Realschulen NRS und GRS  
Projekt-Nr. : 26-056  
Art der Probe : Bausubstanz Art der Probenahme : ohne Angabe  
Entnahmedatum : 20.04.2026  
Originalbezeich. : V3.4 Probeneingang : 22.04.2026  
Probenehmer : von Seiten des Auftraggebers  
Untersuchungszeitraum : 22.04.2026 - 27.04.2026 Probenbezeich. : 275/13325

## 2 Ergebnisse der Untersuchung aus der Ges.-Fraktion

Parameter	Einheit	Messwert	Methode	MU* [%]
Erstellen der Prüfprobe aus Laborprobe			DIN 19747:2009-07	
Trockensubstanz	[%]	100,0	DIN EN 14346 : 2017-09	10
PCB 28	[mg/kg TS]	< 0,01	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 52	[mg/kg TS]	5,9	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 101	[mg/kg TS]	42	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 138	[mg/kg TS]	82	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 153	[mg/kg TS]	64	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 180	[mg/kg TS]	39	DIN EN 15308 :2016-12	20
Σ PCB (6):	[mg/kg TS]	<b>233</b>		

MU\*: Erweiterte Messunsicherheit k=2

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Prüfbericht spezifizierten Prüfgegenstände.

Markt Rettenbach, den 27.04.2026

Onlinedokument ohne Unterschrift

Dipl.-Ing. (FH) E. Schindele  
(Laborleiter)

GrundWerk GmbH & Co. KG  
Dettinger Str. 146  
73230 Kirchheim / Teck

<b>Analysenbericht Nr.</b>	<b>275/13326-2</b>	<b>Datum:</b>	<b>27.04.2026</b>
----------------------------	--------------------	---------------	-------------------

## 1 Allgemeine Angaben

Auftraggeber : GrundWerk GmbH & Co. KG  
Projekt : Nürtingen, Realschulen NRS und GRS  
Projekt-Nr. : 26-056  
Art der Probe : Bausubstanz Art der Probenahme : ohne Angabe  
Entnahmedatum : 20.04.2026  
Originalbezeich. : V4.1 Probeneingang : 22.04.2026  
Probenehmer : von Seiten des Auftraggebers  
Untersuchungszeitraum : 22.04.2026 - 27.04.2026 Probenbezeich. : 275/13326

## 2 Ergebnisse der Untersuchung aus der Ges.-Fraktion

Parameter	Einheit	Messwert	Methode	MU* [%]
Erstellen der Prüfprobe aus Laborprobe			DIN 19747:2009-07	
Trockensubstanz	[%]	100,0	DIN EN 14346 : 2017-09	10
PCB 28	[mg/kg TS]	< 0,01	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 52	[mg/kg TS]	< 0,01	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 101	[mg/kg TS]	17	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 138	[mg/kg TS]	54	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 153	[mg/kg TS]	39	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 180	[mg/kg TS]	28	DIN EN 15308 :2016-12	20
Σ PCB (6):	[mg/kg TS]	<b>138</b>		

MU\*: Erweiterte Messunsicherheit k=2

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Prüfbericht spezifizierten Prüfgegenstände.

Markt Rettenbach, den 27.04.2026

Onlinedokument ohne Unterschrift

Dipl.-Ing. (FH) E. Schindele  
(Laborleiter)

GrundWerk GmbH & Co. KG  
Dettinger Str. 146  
73230 Kirchheim / Teck

<b>Analysenbericht Nr.</b>	<b>275/13327-2</b>	<b>Datum:</b>	<b>27.04.2026</b>
----------------------------	--------------------	---------------	-------------------

## 1 Allgemeine Angaben

Auftraggeber : GrundWerk GmbH & Co. KG  
 Projekt : Nürtingen, Realschulen NRS und GRS  
 Projekt-Nr. : 26-056  
 Art der Probe : Bausubstanz Art der Probenahme : ohne Angabe  
 Entnahmedatum : 20.04.2026  
 Originalbezeich. : V4.2 Probeneingang : 22.04.2026  
 Probenehmer : von Seiten des Auftraggebers  
 Untersuchungszeitraum : 22.04.2026 - 27.04.2026 Probenbezeich. : 275/13327

## 2 Ergebnisse der Untersuchung aus der Ges.-Fraktion

Parameter	Einheit	Messwert	Methode	MU* [%]
Erstellen der Prüfprobe aus Laborprobe			DIN 19747:2009-07	
Trockensubstanz	[%]	100,0	DIN EN 14346 : 2017-09	10
PCB 28	[mg/kg TS]	< 0,01	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 52	[mg/kg TS]	< 0,01	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 101	[mg/kg TS]	12	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 138	[mg/kg TS]	50	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 153	[mg/kg TS]	34	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 180	[mg/kg TS]	32	DIN EN 15308 :2016-12	20
Σ PCB (6):	[mg/kg TS]	128		

MU\*: Erweiterte Messunsicherheit k=2

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Prüfbericht spezifizierten Prüfgegenstände.

Markt Rettenbach, den 27.04.2026

Onlinedokument ohne Unterschrift

Dipl.-Ing. (FH) E. Schindele  
(Laborleiter)

GrundWerk GmbH & Co. KG  
Dettinger Str. 146  
73230 Kirchheim / Teck

<b>Analysenbericht Nr.</b>	<b>275/13328-2</b>	<b>Datum:</b>	<b>27.04.2026</b>
----------------------------	--------------------	---------------	-------------------

## 1 Allgemeine Angaben

Auftraggeber : GrundWerk GmbH & Co. KG  
Projekt : Nürtingen, Realschulen NRS und GRS  
Projekt-Nr. : 26-056  
Art der Probe : Bausubstanz Art der Probenahme : ohne Angabe  
Entnahmedatum : 20.04.2026  
Originalbezeich. : V4.3 Probeneingang : 22.04.2026  
Probenehmer : von Seiten des Auftraggebers  
Untersuchungszeitraum : 22.04.2026 - 27.04.2026 Probenbezeich. : 275/13328

## 2 Ergebnisse der Untersuchung aus der Ges.-Fraktion

Parameter	Einheit	Messwert	Methode	MU* [%]
Erstellen der Prüfprobe aus Laborprobe			DIN 19747:2009-07	
Trockensubstanz	[%]	100,0	DIN EN 14346 : 2017-09	10
PCB 28	[mg/kg TS]	< 0,01	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 52	[mg/kg TS]	< 0,01	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 101	[mg/kg TS]	4,5	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 138	[mg/kg TS]	28	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 153	[mg/kg TS]	16	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 180	[mg/kg TS]	26	DIN EN 15308 :2016-12	20
Σ PCB (6):	[mg/kg TS]	<b>74</b>		

MU\*: Erweiterte Messunsicherheit k=2

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Prüfbericht spezifizierten Prüfgegenstände.

Markt Rettenbach, den 27.04.2026

Onlinedokument ohne Unterschrift

Dipl.-Ing. (FH) E. Schindele  
(Laborleiter)

GrundWerk GmbH & Co. KG  
Dettinger Str. 146  
73230 Kirchheim / Teck

<b>Analysenbericht Nr.</b>	<b>275/13329-2</b>	<b>Datum:</b>	<b>27.04.2026</b>
----------------------------	--------------------	---------------	-------------------

## 1 Allgemeine Angaben

Auftraggeber : GrundWerk GmbH & Co. KG  
 Projekt : Nürtingen, Realschulen NRS und GRS  
 Projekt-Nr. : 26-056  
 Art der Probe : Bausubstanz Art der Probenahme : ohne Angabe  
 Entnahmedatum : 20.04.2026  
 Originalbezeich. : V4.4 Probeneingang : 22.04.2026  
 Probenehmer : von Seiten des Auftraggebers  
 Untersuchungszeitraum : 22.04.2026 - 27.04.2026 Probenbezeich. : 275/13329

## 2 Ergebnisse der Untersuchung aus der Ges.-Fraktion

Parameter	Einheit	Messwert	Methode	MU* [%]
Erstellen der Prüfprobe aus Laborprobe			DIN 19747:2009-07	
Trockensubstanz	[%]	100,0	DIN EN 14346 : 2017-09	10
PCB 28	[mg/kg TS]	< 0,01	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 52	[mg/kg TS]	2,5	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 101	[mg/kg TS]	7,9	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 138	[mg/kg TS]	31	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 153	[mg/kg TS]	20	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 180	[mg/kg TS]	26	DIN EN 15308 :2016-12	20
Σ PCB (6):	[mg/kg TS]	87		

MU\*: Erweiterte Messunsicherheit k=2

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Prüfbericht spezifizierten Prüfgegenstände.

Markt Rettenbach, den 27.04.2026

Onlinedokument ohne Unterschrift

Dipl.-Ing. (FH) E. Schindele  
(Laborleiter)

GrundWerk GmbH & Co. KG  
Dettinger Str. 146  
73230 Kirchheim / Teck

<b>Analysenbericht Nr.</b>	<b>275/13330-2</b>	<b>Datum:</b>	<b>27.04.2026</b>
----------------------------	--------------------	---------------	-------------------

## 1 Allgemeine Angaben

Auftraggeber : GrundWerk GmbH & Co. KG  
 Projekt : Nürtingen, Realschulen NRS und GRS  
 Projekt-Nr. : 26-056  
 Art der Probe : Bausubstanz Art der Probenahme : ohne Angabe  
 Entnahmedatum : 20.04.2026  
 Originalbezeich. : V5.1 Probeneingang : 22.04.2026  
 Probenehmer : von Seiten des Auftraggebers  
 Untersuchungszeitraum : 22.04.2026 - 27.04.2026 Probenbezeich. : 275/13330

## 2 Ergebnisse der Untersuchung aus der Ges.-Fraktion

Parameter	Einheit	Messwert	Methode	MU* [%]
Erstellen der Prüfprobe aus Laborprobe			DIN 19747:2009-07	
Trockensubstanz	[%]	100,0	DIN EN 14346 : 2017-09	10
PCB 28	[mg/kg TS]	0,29	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 52	[mg/kg TS]	27	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 101	[mg/kg TS]	111	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 138	[mg/kg TS]	107	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 153	[mg/kg TS]	81	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 180	[mg/kg TS]	10	DIN EN 15308 :2016-12	20
Σ PCB (6):	[mg/kg TS]	336		

MU\*: Erweiterte Messunsicherheit k=2

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Prüfbericht spezifizierten Prüfgegenstände.

Markt Rettenbach, den 27.04.2026

Onlinedokument ohne Unterschrift

Dipl.-Ing. (FH) E. Schindele  
(Laborleiter)

GrundWerk GmbH & Co. KG  
Dettinger Str. 146  
73230 Kirchheim / Teck

<b>Analysenbericht Nr.</b>	<b>275/13331-2</b>	<b>Datum:</b>	<b>27.04.2026</b>
----------------------------	--------------------	---------------	-------------------

## 1 Allgemeine Angaben

Auftraggeber : GrundWerk GmbH & Co. KG  
Projekt : Nürtingen, Realschulen NRS und GRS  
Projekt-Nr. : 26-056  
Art der Probe : Bausubstanz Art der Probenahme : ohne Angabe  
Entnahmedatum : 20.04.2026  
Originalbezeich. : V5.2 Probeneingang : 22.04.2026  
Probenehmer : von Seiten des Auftraggebers  
Untersuchungszeitraum : 22.04.2026 - 27.04.2026 Probenbezeich. : 275/13331

## 2 Ergebnisse der Untersuchung aus der Ges.-Fraktion

Parameter	Einheit	Messwert	Methode	MU* [%]
Erstellen der Prüfprobe aus Laborprobe			DIN 19747:2009-07	
Trockensubstanz	[%]	100,0	DIN EN 14346 : 2017-09	10
PCB 28	[mg/kg TS]	10	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 52	[mg/kg TS]	65	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 101	[mg/kg TS]	219	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 138	[mg/kg TS]	180	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 153	[mg/kg TS]	100	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 180	[mg/kg TS]	19	DIN EN 15308 :2016-12	20
Σ PCB (6):	[mg/kg TS]	<b>593</b>		

MU\*: Erweiterte Messunsicherheit k=2

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Prüfbericht spezifizierten Prüfgegenstände.

Markt Rettenbach, den 27.04.2026

Onlinedokument ohne Unterschrift

Dipl.-Ing. (FH) E. Schindele  
(Laborleiter)

GrundWerk GmbH & Co. KG  
Dettinger Str. 146  
73230 Kirchheim / Teck

<b>Analysenbericht Nr.</b>	<b>275/13332-2</b>	<b>Datum:</b>	<b>27.04.2026</b>
----------------------------	--------------------	---------------	-------------------

## 1 Allgemeine Angaben

Auftraggeber : GrundWerk GmbH & Co. KG  
Projekt : Nürtingen, Realschulen NRS und GRS  
Projekt-Nr. : 26-056  
Art der Probe : Bausubstanz Art der Probenahme : ohne Angabe  
Entnahmedatum : 20.04.2026  
Originalbezeich. : V7 Probeneingang : 22.04.2026  
Probenehmer : von Seiten des Auftraggebers  
Untersuchungszeitraum : 22.04.2026 - 27.04.2026 Probenbezeich. : 275/13332

## 2 Ergebnisse der Untersuchung aus der Ges.-Fraktion

Parameter	Einheit	Messwert	Methode	MU* [%]
Erstellen der Prüfprobe aus Laborprobe			DIN 19747:2009-07	
Trockensubstanz	[%]	100,0	DIN EN 14346 : 2017-09	10
PCB 28	[mg/kg TS]	0,32	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 52	[mg/kg TS]	3,8	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 101	[mg/kg TS]	5,2	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 138	[mg/kg TS]	9,4	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 153	[mg/kg TS]	5,8	DIN EN 15308 :2016-12	20
PCB 180	[mg/kg TS]	5	DIN EN 15308 :2016-12	20
Σ PCB (6):	[mg/kg TS]	30		

MU\*: Erweiterte Messunsicherheit  $k=2$

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Prüfbericht spezifizierten Prüfgegenstände.

Markt Rettenbach, den 27.04.2026

Onlinedokument ohne Unterschrift

Dipl.-Ing. (FH) E. Schindele  
(Laborleiter)